

Ans der Stadt und Umgebung.

Handesamt Halle a. S., Meldung vom 3. März.

Verstorben: Der Malermeister Gottlob August Heinrich... Der Handarbeiter Paul Ernst... Der Handarbeiter Paul Ernst...

Geboren: Dem Kaufmann Wendel Heise 1 S. Anna Paul... Dem Malermeister Gottlob August Heinrich...

Verstorben: Der Handarbeiter Carl Schumler 1 S. Gustav... Der Handarbeiter August Harward 1 S. Friederich...

Im Ganzen 41.

Darunter befinden sich 5 in hiesigen Krankenanstalten verstorbenen Ortsremde.

Landesamt Giebichenstein, Meldungen v. 3. März.

Verstorben: Des Handarbeiters F. G. Niehl 1 S. 4 M. 1 S. 2... Des Handarbeiters A. Kirchner 1 S. 1 M. 3... Des Maurers F. G. Knote 1 S. 6 M. 1 S. 1 Augustbr. 65.

Universitätsnachrichten: Am Dienstag den 6. März Vormittags 11 Uhr wird Herr Johannes Blyth...

zu entfallen. So sei es z. B. nicht zutreffend, daß die

Abreibungen bei der Gasverwaltung zu geringe gewesen seien, denn dieselben betrügen rund 2 Millionen. Weiter könne nicht zugegeben werden, daß eine Steigerung der Kohlenpreise einen hohen Gaspreis bedinge, denn die Preise der Kohlen seien seit 10 Jahren im Ganzen fast dieselben geblieben.

Theater-Feuilleton.

Faust als Puppenfidel.

Die bevorstehenden Puppenführungen gen können als willkommener Anlaß angesehen, sich über Idee und Charakter der Dichtung näher auszusprechen. Günstigerweise — ausweilen möchte man sagen, leider — ist dieser Gegenstand bisher in gewissem Maße verkannt, doch ist nichts mehr übrig geblieben. Von der geistigen Seite eines Kopiers, Mäcker, Schärer u. a. herab bis zur unerschöpflichen Gelehrsamkeit eines Dünker ist Faust analysirt und ornamentirt worden, vornehmlich an diesem Dichtwerke bewährte sich die Kritik.

Wenn die Kräfte fehlen, haben die Kräfte zu sein. Wenn die Kräfte fehlen, haben die Kräfte zu sein. Wenn die Kräfte fehlen, haben die Kräfte zu sein.

Mephistob.

Du machst mich, Faust, doch ich ein Fürst der Hölle bin, und die Macht habe, jede mir beliebige Gestalt anzunehmen, und zu erdienen. Faust: Du ein Fürst der Hölle? Wie reuist Du Dich? Mephistob: Mephistob.

Durch die Verbindung Fausts mit Helena, welche Faust, der sich vorwiegend der Hölle gewidmet, in den Hölle höchster Veredelung erhebt, hat die Hölle abgeleitet. Die letzte Stunde hat geschlagen und Faust erachtet sein Geracht, konflikt durch Caspar, den unglücklichen Diener des Familius Wagner, der den Nachbarnverleumdungen verriet und Faust bitter, in der Hölle seine Großmutter zu grüßen. Faust fährt aus der Tiefe seiner Verzweiflung zu den „erigen Wäldern da droben“, aber eine Stimme erhebt: Fausto! In Eternum danariusus est (Faust) In Ewigkeit ist er verdammt!

und hat der Künstler durch diese Meisterleistung viel zu dem Rufe des Deutschen Theaters beigetragen.

In Folge von plötzlicher Erkrankung von Fel. Carrie Goldfischer wird in der heute Montag Abend stattfindenden „Aida“-Vorstellung Fel. Za Dozat die Partitur der „Ammeris“ singen.

Die für morgen Dienstag, d. 6. und Mittwoch d. 7. d. h. s. festgesetzten Uraufführungen von Goethes „Faust“ I. Theil in der Deutschen Bearbeitung finden mit Rücksicht auf die zahlreichen Vorverkäufe außer Abonnement und zwar bei Opernpreisen statt. Es ist jedoch die Einrichtung getroffen, daß den Besuchern beider Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch eine Entschädigung dadurch geboten wird, daß bei Entnahme von Billets für beide Abende nur einfache Schauspielpreise berechnet werden.

Repertoire der laufenden Woche: Dienstag „Faust“ I Theil (1. Tagener) a. Ab.; Mittwoch I Theil (2. Tagener) a. Ab.; Donnerstag „Prophet“ (Freitag „Nemes und Julia“ a. Ab.; Sonnabend „Jehliche Verwandten“ (Sonntag, Nachmittag unbestimmt; Abends und Montag „Faust“ I Theil a. Ab.

Summerrückliches aus dem Theaterbureau. Ein Mäucher-Deutscheragent schreibt an die Direktion des Stadttheaters über ein zu abholendes Gostpiel, daß dieses nur in der Zeit von 16. bis 25. März stattfinden könnte, während welcher Zeit die Franzosen hier sind. Diese wohl ganz Deutschland die Franzosen in einer französischen Operntheatergesellschaft der Wiedervergabe begeben, welche in München am Opernplatztheater während dieser Zeit Gostpielvorstellungen gibt.

Leipzig, 3. März. Frau Clara-Della hat ihr Gostspiel beendet. Wenn die Kritik sich ihren Leistungen gegenüber auch recht freundlich verhielt, so haben das doch mehr aus dem Gefühl der Dankbarkeit heraus, als aus dem Gefühl der Anerkennung. Das Publikum war relativ kühl, und das ist umso erklärlicher, als Entdeckung und Spiel des Gastes speziell in der Rolle der Isadora doch nicht mehr den berechtigten Anforderungen entsprechen. Unsere Bemerkung hat in dieser Rolle dem Gaste besser gefallen. Als Künstler ging am Stadttheater eine Frage besser gestellt. Als Künstler ging am Stadttheater eine Frage besser gestellt. Als Künstler ging am Stadttheater eine Frage besser gestellt.

Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Jantsch. — Renno Koebke.

Offiziell:

Dienstag den 6. März 1888. Anfang 7 1/2 Uhr

173. Vorstellung. 49. Vorstellung außer Abonnement.

Willes für beide Vorstellungen des „Faust“ am Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. (erstes und zweites Tagewerk) werden zu einfachen Schauspielpreisen ausgesetzt; Willes für eine Vorstellung werden zu Opernpreisen verabfolgt.

Zum 1. Male:

Mit theilweise neuen Ausstattungen an Decorationen und Costümen,

Faust

von Goethe.

Unter Anwendung der Mysterienbühne, bearbeitet von Dr. Otto Debrint, Musik von Dr. Ed. Lassen.

Der Tragödie erster Theil.

Erstes Tagewerk in 2 Vorspielen und 4 Acten.

1. Freieinigung.
2. Vorspiel auf dem Theater.
3. Prolog im Himmel.
4. Faust's Studierzimmer.
5. Spaziergang (Mysterienbühne).
6. 1. und 2. Studierzimmer.
8. Auerbach's Keller in Weisbach.
9. Herentlicke.

(Schluß des ersten Tagewerkes.)
Die neuen Decorationen: „Faust's Studierzimmer“, sowie die übrigen decorationen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationmalern Schwedler und Grödel gemalt.

Personen des Vorspiels auf dem Theater:
Director Albert Patry.
Theaterdirektor Dr. v. Beauvois.
Aufführende Person Carl Fiedrau.

Personen des Prologes im Himmel:
Die Stimme des Herrn Erich Schmidt.
Raphael Emilie Lange.
Gabriel Ida Rogat.
Michael Louise Schömitz.
Mephistopheles Wolf Müller.

Sinnliche Herrschaften:
Sobaken, Bürger, Bauern, ein Wirth, Gasterreichseimingen.
Nach dem 1. u. 2. Acte finden längere Pausen statt.

Personen des Schauspielers:
Faust Carl Fiedrau.
Mephistopheles Erich Schmidt.
Gretchen Kammer, Koebke.
Handwerksburschen Angel Delmar.
Erling Albin Boede.
Erster Schüler Carl Fiedrau.
Zweiter Schüler Erich Schmidt.
Erstes Bürgermädchen Louise Schömitz.
Zweites Bürgermädchen Ida Rogat.
Dienstmädchen Margarethe Ulrich.
Erster Diener Josef Hertha.
Zweiter Diener Gottfried Grödel.
Dritter Diener Otto Schreck.
Bettler Dr. v. Beauvois.
Altes Weib Dr. v. Beauvois.
Alter Bauer Command Doh.
Altmäher Command Doh.
Frosch Command Doh.
Grunder Margat. Wächter.
Siebel Ida Rogat.
Herr Wechsler Albert Patry.
Herrschöpfung Johanna Schumann.

Preise der Plätze:

Für eine Vorstellung		Für beide Vorstellungen	
Schauspielpreise:		Schauspielpreise:	
Prof.-Loge 1. Rang 4. — Mk.	Orchester-Loge . . . 4. —	Prof.-Loge 1. Rang 6. — Mk.	Orchester-Loge . . . 6. —
1. Rang-Loge . . . 3. —	1. Rang-Balcon . . . 3. —	1. Rang-Loge . . . 5. —	1. Rang-Balcon . . . 5. —
Orchesterfronten . . . 2.50	Parquet . . . 2.50	Orchesterfronten . . . 3. —	Parquet . . . 3. —
Prof.-Loge 2. Rang 2.50	Parquet nummerirt 1.50	Prof.-Loge 2. Rang 4. —	Parquet nummerirt 2.50
Parquet nummerirt 1.50	2. Rang-Vorderreihen 2. —	2. Rang-Vorderreihen 3. —	2. Rang-Vorderreihen 3. —
2. Rang-Sitzerreihen 1. —	2. Rang letzte Reihen 0.50	2. Rang-Sitzerreihen 2. —	2. Rang letzte Reihen 1. —
3. Rang nummerirt 1. —	Gallerie 0.50	3. Rang nummerirt 1.50	Gallerie 0.80

Zeitbücher à 20 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Garbrosche-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk., gültig für 38 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämmtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Mittwoch den 7. März. 174. Vorstellung. 50. Vorstellung außer Abonnement.
Zum 1. Male: Faust von Göthe. Der Tragödie erster Theil, zweites Tagewerk. 1. Straße (Mysterienbühne). 2. Gretchen's Zimmer. 3. Spaziergang, Nachbars Haus, Straße, Garten, Gartenhäuschen (Mysterienbühne). 4. Gretchen's Stube, Marien's Garten, Brunnen (Mysterienbühne). 5. Wald- und Hölle. 6. Straße, Dom (Mysterienbühne). 7. Walpurgisnacht, Scene am Auenstein (Mysterienbühne). 8. Acter. Schluß des ersten Theiles. Anfang 7 1/2 Uhr.

Echt Pilsener Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.
Restaurant zur Forelle.
Morgen Dienstag den 6. März
Großes Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr an Restfleisch.
Ergebenst ladet ein **Louis Winkler.**

Anton Dreher's Brauerei-Ausschank, Barfüßerstraße 5.
Gente Montag und Dienstag Ausschank des Dreher'schen Märzenbieres. Außerdem empfehle
Montag Abend: **Schinken in Burgunder.**
Dienstag Abend: **Irish Stew (Spezialität).**
Mittwoch Abend: **Fricassée von Hahn.**

Ich habe mein Bureau nach
Kleinschmieden 10, 1 Treppe verlegt.
Rechtsanwalt Dilschmann zu Halle a. S.

Vater Rhein
Weinstuben- und Aulern-Salon
gr. Märkerstraße 14
(Fernsprech-Anschluss 169)
empfehlen
Pa. Holländer Auntern
in der Weinstube Dzd. M. 1.60,
ausser dem Hause Dzd. M. 2.00.
100 Stück ab Halle Mk. 16.00.
Bimers von à M. 1.50 an
von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Reservirte Zimmer.
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Gejang-Unterricht!
Nach bei bewährter Schule des kgl. Conservatoriums zu Dresden nimmt noch Meldungen von Schülern entgegen
Emmy Witzmann,
Gr. Ulrichstraße 47, II. Etage.
Sprechst. von 12—2 Uhr Nachm.
In d. mod. **Smyrna-Knopferei**
wird nach neuester Methode gründl. Unterricht ertb., sowie in der
schlesischen Feinknopferei.
Dauer eines Curus 3 Tage. Beites Material zu Fabripf. Beginn des Unterrichts du 8. März. Anmelde. erb. sub O. f. 68289 an **Rud. Mosse, Bräuerstr. 6.**

Monogramme
zum Wäschezeichen empfiehlt
E. Heynert, Leipzigerstraße 5,
vis-à-vis dem gold. Löwen.
Halle, Freitag den 9. März 1888, Abends 6 Uhr
Musik-Aufführung der Sing-Akademie
im Saale des Stadtchützenhauses.
Odysseus.
Scenen aus der Odyssee für Chor, Solostimmen u. Orchester
von **Max Bruch.**
Soli: Königl. Holorpertsängerin **Fräulein Hedwig Schacko** aus Dresden.
Concertsängerin **Fräulein Alexandra Ahnger** aus Helsingfors.
Opernsänger **Herr Otto Schelper** aus Leipzig.

Eintrittskarten, nummerirt à 3 Mk., unnummerirt à 2 Mk., zur Hauptprobe am Donnerstag den 8. März, Nachm. 2 1/2 Uhr à 2 Mk., sowie Texte à 25 Pfg. sind in der Musikalienhandlung von **H. Kamrodt (G. Patzcker)** Barfüßerstrasse 19 zu haben.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
Vorträge zum Besten des Vereins im Volksschulsaal
(Neue Promenade).
Donnerstag den 8. März, Abends 6 Uhr
Vortrag des **Herrn Prof. Dr. C. Müllner:**
Tragische Momente in der deutschen Geschichte.
Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind für 1 Mark in der Buchhandlung von **Schradel & Simon (Markt 23)** sowie auch am Eingang des Saales zu haben und sind beim Eintritt abzugeben.
Der Vorstand: **Wächter.**

Haus-Abbruch
in der Halle (blauer Hech) sind gut erhaltene Dachziegel, eis. Stagen- und Skandinavien, Hähnen, Fenster, Bretter, Klapp- und Brennholz, in Fuhren und einzeln zu verkaufen.

Knochlehrling gesucht.
Ein junges und anständiges Mädchen, welches Lust hat, die Küche zu erlernen, wird zum baldigen Eintritt gesucht in **Restaurant Barfüßerstraße 5.**

Volks-Kaffee-Küche.
Von heute ab täglich von Vormittag 10 bis 1 Uhr
Bouillon.
Die Verwaltung.

Tüchtige Probirantenverfäher sucht für Geiz-Geuer Kleiderstoffe, an Privat, jedes Maß. Gest. Dietz bei unt. **A. e. 68330 Rudolf Mosse, Bräuerstr. 6.**

Die Herstellung der Schießhülle aus Holz mit Verschlagung, zu dem XI. Mitteldeutschen Bundeschießen soll in Submission vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen und die Offerten bis Donnerstag den 8. März dafelbst abzugeben.
Fr. Kuhnt,
Vorfigender der Bancommission.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht zum 1. April **Blumenstraße 4, I.**
Mehr bedeutende Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen suchen für Küche und Haus Stellen, besonders Stubenmädchen, welche Nähen u. Blätten gel. f. 1. April. Stellen d. **Fran Scholle, Leipzigerstraße 11.**
Suche ein ordentliches Mädchen, das schon gedient hat u. g. Zeugn. besitzt
O. v. Kaltenborn, Wilhelmstr. 10b.
Ein Aufwartung sofort gesucht.
O. v. Kaltenborn, Wilhelmstr. 10b.
Ein fleißiges, kräftiges Dienstmädchen s. 1. April gesucht.
Schulberg 12.

3 bis 4 tüchtige **Mechaniker** welche auf Monometer eingearbeitet sind, finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der **Hall. Maschinen- und Dampfessel-Armaturen-Fabrik von Dieker & Werneburg, Thurmstraße 16.**

Die Volkstische
befindet sich **Brumstörwiese No. 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenabst. stets vorrätig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 15 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei **Herrn Louis Sags, große Ulrichstraße 24,** zu haben.
Die Verwaltung der Volkstische.

Abkühnen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger,
gr. Ulrichstraße 4 (am Neuen Theater).

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Münchert in Halle. — Pflanzliche Buchdruckerei (R. Rietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.